

**Pressemitteilung, 10. Februar 2026**

## **Mit dem Zug zum Karneval nach Kölle**

### **Zusätzliche Züge, mehr Sitzplätze und ein praktisches Ticket für die tollen Tage**

**Köln.** Der Straßenkarneval steht vor der Tür – und damit auch wieder viele Jecke, die zwischen Weiberfastnacht und Veilchendienstag (12. Februar bis 17. Februar) zum Feiern in die Domstadt und wieder zurück nach Hause wollen. Damit alle gut und sicher ankommen, sorgen die Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs go.Rheinland und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) in Zusammenarbeit mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen TRI Train Rental GmbH (TRI), National Express, DB Regio NRW, Trans Regio und Rurtalbahn für zusätzliche Züge und eine höhere Kapazität.

Von Weiberfastnacht bis Rosenmontag pendelt TRI ab dem frühen Morgen bis circa 24 Uhr stündlich zwischen Köln Hbf und Düsseldorf Hbf. Zudem wird es an diesen Tagen jeweils zwei Zusatzfahrten geben, die morgens bereits in Essen Hbf starten. In den Abendstunden werden zwei Züge bereits am Bahnhof Köln Süd beginnen. Insgesamt können so 170 Zusatzfahrten durch TRI angeboten werden.

Zudem wird National Express an Weiberfastnacht und Rosenmontag Sonderzüge auf dem Linienweg des RE 1 zwischen Köln Hbf und Oberhausen Hbf beziehungsweise Duisburg Hbf anbieten. Pro Tag wird es von National Express fünf Sonderfahrten pro Fahrtrichtung geben.

Aufgrund des zu erwartenden höheren Fahrgastaufkommens werden National Express, Trans Regio (MittelrheinBahn) und die Rurtalbahn an den jecken Tagen die Kapazitäten ihrer Züge bei mehreren Linien erhöhen (Einsatz längerer Züge). Geplant ist dies auf den Linien RB 21 Süd und Nord, RB 26 und RB 48. Auch DB Regio wird an Weiberfastnacht und Rosenmontag die Kapazitäten bei der RB 24 stärken. Am Wochenende (Freitag, 13.02., 20 Uhr bis Montag, 16.02., 5 Uhr) wird es aufgrund einer Baustelle zwischen Köln Messe/Deutz und Ertstadt Schienenersatzverkehr (SEV) geben. Dieser wird ebenfalls gestärkt.

Die Deutsche Bahn setzt an den Karnevalstagen über 100 zusätzliche Sicherheitskräfte in Köln Hbf, Bonn Hbf und Köln Süd ein. Gleichzeitig weist die DB noch einmal eindringlich darauf hin, Gleisanlagen keinesfalls unbefugt zu betreten – das gefährdet das eigene Leben und bringt den Zugverkehr durcheinander. Alle Sonderfahrten sind in den elektronischen Auskunftssystemen hinterlegt. Daher gilt: Vor Fahrtantritt bitte immer aktuell informieren.

### **Sechs Tage fahren mit nur einem Ticket**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder attraktive Ticketangebote zu Karneval: Mit dem KarnevalsTicket des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS) kann man ganze sechs Tage lang (von Weiberfastnacht bis einschließlich Veilchendienstag) im VRS-Netz fahren. Dies bedeutet: Das KarnevalsTicket gilt auch im sogenannten kleinen Grenzverkehr VRS/VRR sowie auf Fahrten von und nach Titz, Merzenich, Düren, Nörvenich und Vettweiß im Aachener Verkehrsverbund (AVV), in Meinerzhagen (Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe) und im Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz sowie auf ausgewählten Linien in Olpe/Drolshagen (Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd) und den Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Vulkaneifel in Rheinland-Pfalz. Das Ticket gibt es auch in diesem Jahr wieder

ausschließlich als VRS-HandyTicket oder als VRS-OnlineTicket im Ticketshop der VRS-Verkehrsunternehmen für 32,40 Euro. Es ist gültig für eine Person und beliebig viele Fahrten im genannten Zeitraum. Kinder bis einschließlich 5 Jahren fahren gratis mit. Für die Jecken, die alleine oder in der Gruppe an nur einem Tag unterwegs sind, lohnen sich die 24StundenTickets des VRS.

### **Keine zeitlichen Einschränkungen am Rosenmontag**

Ein weiterer Vorteil: Rosenmontag ist im VRS ein „Feiertag“! Demnach gelten keine zeitlichen Einschränkungen, z. B. beim Formel9Ticket; auch für die Mitnahmeregelungen der AboTickets werden die Wochenend- und Feiertagsregelungen angewendet – und zwar im gesamten VRS-Netz.

Auch im AVV gibt es ein Ticket für die tollen Tage: Mit dem digitalen Karnevalsticket fahren die Jecken für 23,20 Euro sechs Tage lang von Fettdonnerstag, 12. Februar, bis Veilchendienstag, 17. Februar, im gesamten AVV-Netz. Das Ticket gibt es ausschließlich als Handy-Ticket in der Mobilitätsapp naveo. Das digitale Karnevalsticket ist gültig für eine Person und beliebig viele Fahrten im genannten Zeitraum. Kinder bis einschließlich fünf Jahren fahren gratis mit.

Im Anhang finden Sie ein Bild eines Zuges von TRI, das Sie bei Nennung der Quelle „TRI“ gerne kostenfrei benutzen können.

### **Pressekontakt:**

go.Rheinland GmbH  
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH  
Benjamin Jeschor  
Pressesprecher  
Tel.: 0221/ 20808-471  
[presse@gorheinland.com](mailto:presse@gorheinland.com)

Aachener Verkehrsverbund GmbH  
Markus Vogten  
Pressesprecher und Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0241/ 96897-38  
[presse@avv.de](mailto:presse@avv.de)